
FRONLEICHNAM | A – 4. JUNI 2026

Sollemnitas Sanctissimi Corporis et Sanguinis Christi | Lektionar I/A, 230: Dtn 8,2–3.14b–16a | 1 Kor 10,16–17 | Joh 6,51–58

Die Differenz zwischen „hoher Theologie“ und dem selbstbewussten Volksglauben wirkt oft so groß, dass er beinahe unüberwindlich scheint. So wirken fein formulierte theologische Erklärungen oft wenig tauglich für die Gläubigen im Alltag.

Mit dem Hochfest des Leibes und Blutes Christis, Fronleichnam, ist das anders. In der Zeit der Hochscholastik, die sich nicht selten in die Höhen theologischer Spitzfindigkeit zu verlieren drohte, entsteht ein Fest, in dem das Brot als verwandelter Leib Christi in der Monstranz zu den Menschen getragen wird, mitten durch die alltäglichen Räume.

Der Alltag erstrahlt im festlichen Glanz und verwandelt so unsere Stadt in einen göttlichen Erfahrungsraum, einen Ort an dem Gott selbst in der Gestalt des Brotes gegenwärtig ist. So wird deutlich, was wir in jeder Heiligen Messe feiern, dass wir uns durch die Begegnung mit Gott verwandeln lassen und so in unsere Welt hineinwirken sollen.

Preisen wir unseren Erlöser, den Kyrios, in unserer Mitte:

KYRIE | ODER GL

Herr Jesus Christus,
gegenwärtig in Brot und Wein. Kyrie eleison.
Wahrhaft Mensch und Gott, unser Bruder. Christe eleison.
Du gehst mit uns die Wege des Lebens. Kyrie eleison.

GLORIA | TAGESGEBET | MB 255

Herr Jesus Christus
im wunderbaren Sakrament des Altares
hast du uns das Gedächtnis deines Leidens
und deiner Auferstehung hinterlassen.
Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse
deines Leibes und Blutes so zu verehren,
dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird,
der du in der Einheit des Heiligen Geistes
mit Gott dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

In den verwandelten Gaben von Brot und Wein kommt Gott in seinem Leib und Blut zu uns. Voll Vertrauen rufen wir in unseren Sorgen zu ihm:

- ⇒ In den gestalten von Brot und Wein bist du den Gläubigen nahe.
Stärke alle Christen aus dem Geheimnis der Eucharistie die Frohbotschaft im Alltag zu verkünden.
- ⇒ Der Glaube bewegt die Menschen.
Wirke in den erstarrten Feldern unserer Gesellschaft und ermutige neue Wege mit dir zu gehen.
- ⇒ Kirche ist Bild für Gottes Gegenwart in der Welt.
Hilf der Kirche aus der Liebe zu dir zu leben und diese Liebe in die Welt zu tragen.
- ⇒ Schenke Frieden in den Kriegsgebieten, besonders der Ukraine, dem Sudan und Nahen Osten, Schenke Heilung allen Kranken und Opfern von Unfällen.
- ⇒ Nimm die Verstorbenen auf in deine Gegenwart und tröste alle Trauernden mit der Kraft der Hoffnung.

Heiland, Hirt und Lehrer deines Volkes verwandle deine Kirche mehr und mehr zum Ebenbild deiner Liebe und Güte inmitten der Welt und geh alle Wege mit, bis wir einst bei dir sein werden in alle Ewigkeit. AMEN.

SCHLUSSGEBET | MB

Herr Jesus Christus,
der Empfang deines Leibes und Blutes
ist für uns ein Vorgeschmack der kommenden Herrlichkeit.
Sättige uns im ewigen Leben
durch den vollen Genuss deiner Gottheit.
Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

In den verwandelten Gaben von Brot und Wein kommt Gott in seinem Leib und Blut zu uns. Voll Vertrauen rufen wir in unseren Sorgen zu ihm:

- ⇒ In den gestalten von Brot und Wein bist du den Gläubigen nahe.
Stärke alle Christen aus dem Geheimnis der Eucharistie die Frohbotschaft im Alltag zu verkünden.
- ⇒ Der Glaube bewegt die Menschen.
Wirke in den erstarrten Feldern unserer Gesellschaft und ermutige neue Wege mit dir zu gehen.
- ⇒ Kirche ist Bild für Gottes Gegenwart in der Welt.
Hilf der Kirche aus der Liebe zu dir zu leben und diese Liebe in die Welt zu tragen.
- ⇒ Schenke Frieden in den Kriegsgebieten,
besonders der Ukraine, dem Sudan und Nahen Osten,
Schenke Heilung allen Kranken und Opfern von Unfällen.
- ⇒ Nimm die Verstorbenen auf in deine Gegenwart
und tröste alle Trauernden mit der Kraft der Hoffnung.

Heiland, Hirt und Lehrer deines Volkes verwandle deine Kirche mehr und mehr zum Ebenbild deiner Liebe und Güte inmitten der Welt und geh alle Wege mit, bis wir einst bei dir sein werden in alle Ewigkeit. AMEN.

HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | DTN 8,2–3.14B–16A

In der Krise fühlen wir uns schnell
von Gott und Welt verlassen,
wie die Israeliten auf dem langen Weg in die Freiheit.
In der Rückschau erkennen sie.
Gott unterweist sein Volk
und weist ihm damit den Weg zum Leben.
Er gibt ihm das Manna und macht ihm so deutlich,
dass es nicht durch sein „selbstgebackenes“ Brot überlebt,
sondern durch das Brot des Wortes Gottes.
Das gilt gerade auch für das Leben des Volkes im Wohlstand.

HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG | 1 KOR 10,16–17

Oft wird mit vielen Worten nichts gesagt,
Paulus konzentriert die Glaubenserfahrung
auf einige wenige Worte:
Der **eine** Kelch
und das **eine** Brot
sind Symbol der Verbundenheit und Einheit
der Gemeinde als Leib Christi sind.

LESEHINWEIS

Deuteronomium – Betonung auf dem zweite O
Manna – Betonung auf erstem A

MEDITATION

Ihr nennt mich Licht
so sehet mich doch.

Ihr nennt mich Weg
so folget mir doch.

Ihr nennt mich Leben
so suchet mich doch.

Ihr heißt mich schön
so liebet mich doch.

Ihr heißt mich Liebe
so folgt doch der Bahn.

Denn wenn ihr mich liebt,
habt ihr alles getan.

⇒ Nach einer Inschrift am Dom zu Lübeck

MEDITATION | ALTERNATIVE

Brot und Wein,
es schmeckt nach Brot und Wein,
es riecht nach Brot und Wein
und sieht auch so aus.

Zeichen der Nähe,
Zeichen der Liebe,
hinter der sinnlichen Welt,
mehr als äußerlich wahrnehmbar.

Gott ist nahe,
er will mir nahe kommen
und mich verwandeln,
wie sich Brot und Wein
in Leib und Blut Christi verwandeln.

Wir ziehen hinaus,
mit Christi Leib in der Mitte
hinein in unsere Welt,
in der wir ihn im Alltag verkünden.

⇒ Reinhard Rührner

SEGEN | FRONLEICHNAM

Der gütige Gott sendet euch
hinaus auf unsere Straßen,
seine Botschaft hinzutragen
zu den Menschen unserer Zeit.

Die Straße ist der Ort der Überraschungen.
Sein Segen geleite euch,
damit ihr jeden seht der euch begegnet
und die Not seht.

Die Straße ist der Ort der Entscheidung.
Sein Segen geleite euch,
damit ihr den richtigen Weg einschlagt
und Spuren im Alltag hinterlasst.

Die Straße ist der Ort des Wagnisses.
Sein Segen geleite euch,
damit eure Kraft reicht und ihr bereit seid
mit anderen zu teilen.

So segne euch der dreieine Herr,
der Vater und
der Sohn + und
der Heilige Geist. AMEN.